

## DE-CODA Newsletter Januar 2012 Aktuelles zur Signatur

09.01.2012

### Preisvorteil beim Klasse-3-Kartenleser

IHK-Signaturkunden bekommen ab sofort ein günstigeres Kartenlesegerät der Klasse 3 angeboten: Dies ist der "Reiner SCT cyber Jack e-com"-Leser zum Preis von 79,00 € zzgl. MwSt. Bislang war an dieser Stelle der Leser "Reiner SCT cyber jack e-com plus" für 99,00 € zzgl. MwSt. im Angebot, der technisch gleichwertig und lediglich im Design etwas moderner ist.

Die IHK-Signaturkunden entscheiden selbst, ob sie lieber mit einem Klasse 2-Lesegerät (mit Tastatur) oder mit einem Klasse 3-Lesegerät (mit Tastatur und Display) arbeiten wollen. Es gibt nirgendwo die Pflicht, den höherwertigen Klasse3-Leser einzusetzen.

Einige Nutzer empfinden es jedoch als Erleichterung, wenn beim Klasse 3-Leser die Ziffern des PIN-Codes, symbolisiert durch Sternchen, bei der Eingabe angezeigt werden.

15.12.2011

### Neue Perspektiven für die elektronische Gesundheitskarte und die Ärzte-Signatur

Für die elektronische Gesundheitskarte und die elektronische Signatur der Ärzte wurden neue Meilensteine definiert. Dies hat die gematik, Betriebsgesellschaft der Leistungserbringer und Kostenträger des deutschen Gesundheitswesens, beschlossen.

Zunächst soll mit der elektronischen Gesundheitskarte der Patienten das Stammdatenmanagement realisiert werden. Wird die Karte erstmals im Quartal bei einem Arztbesuch verwendet, wird online die Gültigkeit überprüft. Bei geänderter Anschrift wird die neue Adresse direkt auf der Karte aktualisiert. Neue Karten müssen dann nur noch bei Namensänderungen oder Kassenwechsel ausgestellt werden.

Die Krankenkassen geben bereits sukzessive die neuen elektronischen Gesundheitskarten an ihre Mitglieder aus. Bis Ende 2012 sollen 50 % der gesetzlich Versicherten die neue elektronische Gesundheitskarte besitzen. Ob der Online-Datenabgleich in den Arztpraxen bereits 2012 realisiert werden kann, steht derzeit noch nicht fest.

10 Monate nach dem Stammdatenmanagement will man dann die qualifizierte elektronische Signatur für Ärzte einführen. Damit können Arztbriefe signiert und verschlüsselt werden. Dies wiederum könnte die Basis bilden, um später auch das elektronische Rezept oder die elektronische Patientenakte einzuführen.

Quellen: [www.heise.de](http://www.heise.de),  
[www.gematik.de](http://www.gematik.de)

### Fragen, Anregungen, Kommentare

... zum DE-CODA Newsletter bitte  
wie immer an Annette Floren  
floren@de-coda.de